

# CONIFLOOR 431

Lösemittelfreie, farbige, dünn-schichtige, 2K-Expoxydharz-Strukturbeschichtung

## Materialbeschreibung

CONIFLOOR 431 ist eine zweikomponentige, lösemittelfreie pigmentierte, dünn-schichtige, thixotrope, harte Bodenbeschichtung auf Epoxid-Flüssigharz-basis.

## Anwendungsbereiche

CONIFLOOR 431 wird als Strukturbeschichtung auf zementösen Untergründen (mit CONIFLOOR 110 grundiert) in Innenbereichen mit leichter bis mittelschwerer mechanischer Belastung eingesetzt.

CONIFLOOR 431 wird im Systemaufbau CONIFLOOR IET verarbeitet.

## Eigenschaften

Nach der Aushärtung zeichnet sich CONIFLOOR 431 durch seine mechanische Festigkeit und gute Abriebfestigkeit aus.

CONIFLOOR 431 ist nach der Aushärtung wasser-, seewasser- und abwasserfest und beständig gegen Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie eine Vielzahl von Laugen, verdünnten Säuren und Salzlösungen.

Die Vergilbung in UV-belasteten Bereichen beeinflusst die mechanischen und technischen Eigenschaften nicht.

## Technische Daten

|  |                            |           |                   |                        |
|--|----------------------------|-----------|-------------------|------------------------|
| <b>Mischungsverhältnis</b>   | Gewichtsteile              |           |                   | 100 : 16               |
| <b>Dichte</b>  | Gemisch,                   | bei 23 °C | g/cm <sup>3</sup> | 1,49                   |
| <b>Viskosität</b>  | Gemisch,                   | bei 23 °C | mPas              | thixotrop              |
| <b>Verarbeitungszeit</b>   | bei 20 °C                  |           |                   | min. 35                |
| <b>Begehbarkeit / Überarbeitbarkeit</b>  | bei 20 °C                  |           |                   | min. h 14<br>max. h 36 |
| <b>Objekt- und Verarbeitungstemperatur</b>   | minimal                    |           | °C                | 10                     |
|  | maximal                    |           | °C                | 30                     |
| <b>Zulässige relative Luftfeuchtigkeit</b>   | maximal                    |           |                   | % 75                   |
| <b>Durchgehärtet:</b>  | <b>mech. Beanspruchung</b> | bei 20 °C | d                 | 3                      |
|  | <b>begehbar</b>            | bei 20 °C | d                 | 1                      |
|  | <b>chem. Beanspruchung</b> | bei 20 °C | d                 | 5                      |
| <b>Shore D-Härte</b>   | nach 28 d                  |           |                   | 81                     |
| <i>Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen!</i> |                            |           |                   |                        |

## Verarbeitungshinweise

Zunächst wird die B-Komponente in das Gebinde der A-Komponente geschüttet. Dabei ist darauf zu achten, dass die B-Komponente restlos ausläuft, dabei das Gebinde mittel Spachtel sorgfältig auskratzen.

Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefässes müssen dabei erfasst werden.

Der **Mischvorgang** muss bis zum homogenen, schlierenfreien Zustand ca. **2-3 Minuten** durchgeführt werden.

Anschliessend muss in einen zweiten, sauberen Behälter **umgetopft** werden und erneut min. ca. 2 Minuten gemischt werden um Mischfehler des thixotropen Materials zu vermeiden.

Die **Temperatur** der Komponenten beim Mischvorgang sollte zwischen 15 und 25 °C liegen.

Anschliessend wird das Material direkt verarbeitet. Der Auftrag von CONIFLOOR 431 erfolgt mittels Zahntraufel oder Zahnrakel (Metall- oder Gummizahnung) auf den vorbereiteten Untergrund.

Nach der Applikation wird die Beschichtung in einer Richtung mit einer **Strukturwalze** nachgerollt und dadurch strukturiert.

Sowohl die Verarbeitungszeit von CONIFLOOR 431 als auch die Aushärtung des Belages wird wesentlich durch die Temperatur von Material, Untergrund und Umgebung bestimmt. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Topf-, Begebarkeits- und Überarbeitbarkeitszeiten. Bei hohen Temperaturen werden umgekehrt chemische Reaktionen beschleunigt, so dass sich o.a. Zeiten entsprechend verkürzen.

Für die vollständige Aushärtung von CONIFLOOR 431 darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten.

Nach der Applikation muss das Material min. ca. 24 Stunden (min. 15 °C) vor direkter Wasserbeaufschlagung geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche zur Weissverfärbung und Carbamatbildung des Belages führen.

Die relative **Luftfeuchtigkeit** darf nicht grösser als **75 %** sein.

## Verbrauch und Schichtdicke

Der **Verbrauch** liegt je nach Material- und Untergrundtemperatur bei min. ca. 600 g/m<sup>2</sup> bis max. 800 g/m<sup>2</sup>.

**Hinweis:** Wird die max. Verbrauchsmenge überschritten, verläuft die Struktur der thixotrop eingestellten

Beschichtung CONIFLOOR 431 nach dem Walzen mit der Strukturwalze wieder.

Wird CONIFLOOR 431 im Systemaufbau CONIFLOOR IET mit erhöhter Rutschhemmung gefordert, ist die Zugabe von feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1-0,5 mm bzw. 0,3-0,8mm in das Beschichtungsmaterial möglich. Die Auftragsmenge bleibt dabei insgesamt unverändert. Nähere Hinweise sind den Prüfberichten zu entnehmen.

## Reinigungsmittel

Bei Beendigung der Arbeiten sowie bei Arbeitsunterbrechungen sind alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte mit REINIGER 44 oder z.B. Isopropanol zu reinigen.

## Untergrundbeschaffenheit

Zementgebundene Untergründe müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummibrieb, Anstrichresten oder ähnlichem.

Die Untergrundvorbehandlung erfolgt vorzugsweise durch staubfreies Kugelstrahlen, bei Bedarf durch Fräsen und nachfolgendes Kugelstrahlen oder Schleifen mit abschliessendem Absaugen der zu beschichtenden Fläche.

Der zu beschichtende Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit im Mittel von mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> (Nachweis z.B. mit Herion-Gerät, Zuggeschwindigkeit 100 N/s) betragen.

Die **Restfeuchte** im Untergrund darf **4%** nicht übersteigen.

Die **Untergrundtemperatur** muss mindestens **3 °C** über der vorherrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Der zu beschichtende Untergrund muss gegen **aufsteigende Feuchtigkeit** (drückendes Wasser) gesichert sein.

CONIFLOOR 431 wird auf den zuvor vorbereiteten und grundierten Untergrund aufgebracht.

Bei erhöhter Untergrundrauigkeit von  $\geq 0,5\text{mm}$  ist zur Grundierung CONIFLOOR 110 eine zusätzliche Egalisationsspachtelung zu berücksichtigen, die nicht abgestreut wird. Die Überarbeitungszeit von CONIFLOOR 110 ist zu beachten.

Im Übrigen gelten die Abschnitte der Anforderungen an den Untergrund vor Beschichtungsauftrag in den einschlägigen Richtlinien.

## Lieferform

Die Lieferung von CONIFLOOR 431 erfolgt in Gebindeeinheiten à 25 kg (Metall) A- und B-Komponente sind dabei im abgestimmten Mischverhältnis in separaten Gebinden abgefüllt.

### Farbton

Farbtöne auf Anfrage

### Lagerung

Gut verschlossene Originalgebinde sind trocken im Temperaturbereich von 15 bis 25 °C zu lagern.

Direkte Sonneneinstrahlung und Unterschreitung der Lagertemperatur sind zu vermeiden.

Vor Verwendung ist das auf den Gebinden genannte Mindesthaltbarkeitsdatum zu prüfen.

### Physiologisches Verhalten / Schutzmassnahmen

Im ausgehärteten Zustand ist CONIFLOOR 431 physiologisch unbedenklich.

Die bei der Verarbeitung notwendigen Schutzmassnahmen sowie Transportvorschriften und Entsorgungshinweise sind den Sicherheitsdatenblättern des Produktes zu entnehmen.

### Kennzeichnung VOC-Gehalt:

CONIFLOOR 431 erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG.

### Gefahrenhinweise

**GIS-CODE: RE1**

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig



### CE-Kennzeichnung:

Siehe Leistungserklärung

CONICA AG  
Industriestrasse 26  
8207 Schaffhausen  
Schweiz

Tel.: + 41 52 644 3600  
Fax: + 41 52 644 3699  
[info@conica.com](mailto:info@conica.com)  
[www.conica.com](http://www.conica.com)

Der Inhalt dieses Merkblattes ist unverbindlich. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen einerseits, sowie andererseits aufgrund der Tatsache, dass Anwendung und Verarbeitung dieses Produktes ausserhalb unseres Einflusses liegen, wird der Käufer und/oder Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, dieses Produkt in eigener Verantwortung auf dessen Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. Unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche ist dabei unverbindlich.

*Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Informationen zu diesem Produkt als nicht mehr aktuell anzusehen. Da die Datenblätter regelmässig aktualisiert werden, obliegt es der Verantwortung des Verarbeiters, die aktuelle Version vorliegen zu haben. Registrierte Benutzer können zu jedem Zeitpunkt aktuelle Datenblätter von unserer homepage herunterladen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne zu.*